

	<p>Object: Salzdahlum: Entwurf für die Dekoration der Altarwand in der Betzelle der Eremitage</p> <p>Museum: Herzog Anton Ulrich-Museum Museumstr. 1 38100 Braunschweig 0531 / 12 25 24 09</p> <p>Collection: Kupferstichkabinett</p> <p>Inventory number: Z 3723</p>
--	---

Description

Zusammengehörig mit Z 3724 und Z 3725. | Das Herzog Anton Ulrich Museum Braunschweig besitzt den zeichnerischen Nachlass des Malers, Graphikers und Bühnenbildners Johann Oswald Harms. Anton Friedrich Harms, der 1737 Hofmaler und Verwalter der Salzdahlumer Galerie wurde, stellte die Zeichnungen seines Vaters in neun Klebebänden zusammen. Drei dieser Bände wurden um 1930 aufgelöst. Ein großer Teil der Zeichnungen befindet sich noch heute in den Sammelbänden. | Verso Werkstattspuren.

Alternative Titel: Zeichnung Z 3723.

Basic data

Material/Technique:

Measurements: Zeichnung: Höhe: 312 mm; Breite: 236 mm

Events

Drawn	When	1686-1698
	Who	Johann Oswald Harms (1643-1708)
	Where	
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Salzdahlum

Keywords

- Altar
- Architekturzeichnung
- Bone
- Cross
- Crucifix
- Crucifixion of Jesus
- Draft document
- Drawing
- Oeconym
- Rocks
- Ruins (garden ornaments)
- Stone
- Totenschädel
- Vanitassymbol
- Wall covering

Literature

- Tintelnot, Hans____ Johann Oswald Harms. Ein norddeutscher Maler des Barock, in____ Zeitschrift des deutschen Vereins für Kunstgeschichte, 8 (1941), Heft 3/4, Berlin 1941, S. 245-260, S. hier S. 256-257.